

*Detailberatung – Discussion par articles***Titel und Ingress, Art. 1–19***Antrag der Kommission*

Zustimmung zum Entwurf des Bundesrates

**Titre et préambule, art. 1–19***Proposition de la commission*

Adhérer au projet du Conseil fédéral

**Präsident:** Auch hier ein Vorbehalt wegen der Uebergangsbestimmungen.*Angenommen – Adopté**Gesamtabstimmung – Vote sur l'ensemble*

Für Annahme des Entwurfes

67 Stimmen

Dagegen

11 Stimmen

*An den Ständerat – Au Conseil des Etats*

92.057-18

**EWR. Anpassung des Bundesrechts  
(Eurolex)  
Schadenversicherungsgesetz. Aenderung  
EEE. Adaptation du droit fédéral  
(Eurolex)  
Loi sur l'assurance dommages. Modification**

Botschaft I und Beschlusssentwurf vom 27. Mai 1992 (BBI V 1)

Message I et projet d'arrêté du 27 mai 1992 (FF V 1)

Kategorie III/IV, Art. 68 GRN – Catégorie III/IV, art. 68 RCN

*Antrag der Kommission**Mehrheit*

Eintreten

*Minderheit*

(Blocher, Dreher, Mauch Rolf)

Nichteintreten

*Eventualantrag der Minderheit*

(Blocher, Dreher, Früh, Mauch Rolf, Thür, Schwab)

(falls der Nichteintretensantrag abgelehnt wird)

Rückweisung an den Bundesrat

mit dem Auftrag, das gesetzlich vorgesehene Vernehmlassungsverfahren durchzuführen.

*Antrag der SD/Lega-Fraktion*

Nichteintreten

*Antrag der Fraktion der Auto-Partei*

Rückweisung des Geschäfts 92.057-18 Eurolex an den Bundesrat

mit dem Auftrag, klare Arbeitspapiere vorzulegen, welche den geltenden Gesetzestext, die Forderung des Acquis communautaire, den Entwurf des Bundesrates und den Entscheid der Kommission in der auf Fahnen üblichen synoptischen Darstellung zeigen.

*Proposition de la commission**Majorité*

Entrer en matière

*Minorité*

(Blocher, Dreher, Mauch Rolf)

Ne pas entrer en matière

*Proposition subsidiaire de la minorité*

(Blocher, Dreher, Früh, Mauch Rolf, Thür, Schwab)

(en cas de rejet de la proposition de non-entrée en matière)

Renvoi au Conseil fédéral

avec mandat d'ouvrir la procédure de consultation prévue par la loi.

*Proposition du groupe DS/Ligue*

Ne pas entrer en matière

*Proposition du groupe des automobilistes*

Renvoyer le projet Eurolex 92.057-18 au Conseil fédéral

en l'invitant à soumettre des documents de travail qui présentent avec toute la clarté souhaitable, au moyen des dépliants habituels, le texte de loi actuellement en vigueur, les exigences de l'acquis communautaire, le projet du gouvernement et la décision de la commission.

**Stucky, Berichterstatter:** Die Kommission hat mit 16 zu 1 Stimmen Eintreten beschlossen.

Es besteht Handlungsspielraum im Artikel 7 Absatz 2. Drittland-Versicherungseinrichtungen, die schon in einem EWR-Staat zugelassen sind, können nach Artikel 26 der Richtlinie Nr. 73/239 beantragen, dass ihnen Erleichterungen bei der Zulassung gewährt werden. Dies entspricht unserer grundsätzlichen Bestimmung, weshalb eigentlich nicht von einem echten Spielraum bei der Umsetzung gesprochen werden kann. Ein Ermessensspielraum ist allerdings später, bei der Anwendung dieser Bestimmung, vorhanden, indem auf ein Gesuch hin entschieden werden muss, ob – und wenn ja, welche – Erleichterungen gewährt werden.

Dann ein weiterer Spielraum im Artikel 7c. Artikel 15 der Richtlinie Nr. 88/357 stellt es dem Mitgliedstaat frei, den Dienstleistungsverkehr bei Massenrisiken von einer Bewilligung und bestimmten in der Vorschrift genannten Voraussetzungen abhängig zu machen.

Der vorliegende Artikel 7c des Entwurfs macht von diesem Spielraum Gebrauch und verlangt die Bewilligung, weil dies dem Schutz der in der Schweiz domizilierten Versicherungsnehmer dient, und zwar wurde diese Versicherungsaufsicht bereits vor über hundert Jahren eingeführt.

Mit der präventiven Genehmigungspflicht für Bedingungen und Tarife wird versucht, die Versicherten vor inhaltsleeren Produkten, missverständlichen Bedingungen und überhöhten Prämien zu bewahren. Dies soll mit dem vorliegenden Artikel 7c so weitergeführt werden.

Noch ein Wort zur Aufsichtsverordnung, die die Definition der zu liberalisierenden Branchen enthält und damit vom EWR betroffen wird: Erst nach erfolgter Volksabstimmung im Dezember 1992 kann entschieden werden, ob sie in alter oder in neuer Form verabschiedet werden wird. Der Entwurf und der Antrag an den Bundesrat können daher erst im ersten Quartal des Jahres 1993 erfolgen. Da die entsprechende Liberalisierung etwas Grundlegendes betrifft, möchten der Bundesrat und Ihre Kommission die entsprechende Aenderung an einem ersten Januar in Kraft treten lassen.

Es besteht des weiteren ein Spielraum im Artikel 7e Absatz 1 Buchstabe c. Hier geht es um die Verpflichtung zur Erhebung des Unfallverhütungsbeitrages, und zwar in Ausnützung des durch Artikel 25 der Richtlinie Nr. 88/357 gewährten Spielraums. Diese Bestimmung ermöglicht den Mitgliedstaaten, steuerähnliche Abgaben zu erheben, und wurde geschaffen, um sicherzustellen, dass auch ausländische Versicherer, die in der Schweiz im Bereich des freien Dienstleistungsverkehrs tätig sind, den Unfallverhütungsbeitrag erheben und abliefern müssen.

Artikel 7e Absatz 2: Beim Erlass der Ausführungsbestimmungen auf Verordnungsstufe hat der Bundesrat einen gewissen Spielraum. Es ist im Interesse des Schutzes der schweizerischen Versicherten vorgesehen, von der betreffenden Versicherungseinrichtung beziehungsweise vom schadenregulierenden Vertreter alles zu verlangen, was nach den erwähnten Richtlinien und Bestimmungen verlangt werden darf. Es handelt sich hier nämlich um einen Vertreter, der im Grunde genommen einen ausländischen Arbeitgeber hat und der sozusagen allein in der Schweiz agiert.

Das wäre die Uebersicht über das Schadenversicherungsge-  
setz, dem mit 16 zu 2 Stimmen zugestimmt wurde.

**M. Theubet**, rapporteur: La modification de la loi sur l'assu-  
rance dommages a été acceptée par 16 voix contre 2 en com-  
mission. Ici aussi, la Commission de l'économie et des rede-  
vances n'a pas utilisé les possibilités offertes de disposer  
d'une certaine marge d'appréciation sur les articles que vient  
de nous présenter le rapporteur de langue allemande. En  
conséquence, la commission, qui a accepté toutes les propo-  
sitions du Conseil fédéral, vous demande d'en faire de même.

**Präsident:** Wir stimmen zuerst über die Nichteintretens- und  
Rückweisungsanträge ab. Der generelle Nichteintretensan-  
trag der Minderheit (Blocher) wurde zurückgezogen.

#### *Abstimmung – Vote*

Für den Antrag der Mehrheit (Eintreten)	offensichtliche Mehrheit
Für den Antrag der SD/Lega-Fraktion (Nichteintreten)	Minderheit

**Präsident:** Nun folgen die Abstimmungen über die Rückwei-  
sungsanträge.

#### *Erste Abstimmung – Premier vote*

Für den Antrag der Fraktion der Auto-Partei Dagegen	Minderheit offensichtliche Mehrheit
--	--

#### *Zweite Abstimmung – Deuxième vote*

Für den Eventualantrag der Minderheit Dagegen	Minderheit offensichtliche Mehrheit
--	--

#### *Detailberatung – Discussion par articles*

#### **Titel und Ingress, Ziff. I, II**

*Antrag der Kommission*  
Zustimmung zum Entwurf des Bundesrates

#### **Titre et préambule, ch. I, II**

*Proposition de la commission*  
Adhérer au projet du Conseil fédéral

**Präsident:** Angenommen unter Vorbehalt der definitiven Re-  
gelung der Referendumsfrage in den Uebergangsbestimmun-  
gen.

#### *Angenommen – Adopté*

#### *GesamtAbstimmung – Vote sur l'ensemble*

Für Annahme des Entwurfes Dagegen	66 Stimmen 13 Stimmen
--------------------------------------	--------------------------

#### *An den Ständerat – Au Conseil des Etats*

92.057-23

### **EWR. Anpassung des Bundesrechts (Eurolex)**

### **Obligationenrecht. Artikel 40b bis 40e (Widerrufsrecht). Aenderung**

### **EEE. Adaptation du droit fédéral (Eurolex)**

### **Code des obligations. Articles 40b à 40e (droit de révocation). Modification**

Botschaft I und Beschlussentwurf vom 27. Mai 1992 (BBI V 1)  
Message I et projet d'arrêté du 27 mai 1992 (FF V 1)  
Kategorie III, Art. 68 GRN – Catégorie III, art. 68 RCN

#### *Antrag der Kommission*

*Mehrheit*  
Eintreten

#### *Minderheit*

(Vetterli, Bär, Borer Roland, Borradori)  
Rückweisung an den Bundesrat  
mit dem Auftrag, das vorgegebene Vernehmlassungsverfah-  
ren durchzuführen.

#### *Antrag der SD/Lega-Fraktion*

Nichteintreten

#### *Antrag der Fraktion der Auto-Partei*

Rückweisung des Geschäfts 92.057-23 Eurolex an den Bun-  
desrat  
mit dem Auftrag, klare Arbeitspapiere vorzulegen, welche den  
geltenden Gesetzestext, die Forderung des Acquis commu-  
nautaire, den Entwurf des Bundesrates und den Entscheid der  
Kommission in der auf Fahnen üblichen synoptischen Darstel-  
lung zeigen.

#### *Proposition de la commission*

*Majorité*  
Entrer en matière

#### *Minorité*

(Vetterli, Bär, Borer Roland, Borradori)  
Renvoi au Conseil fédéral avec le mandat d'ouvrir la procé-  
dure de consultation habituelle.

#### *Proposition du groupe DS/Ligue*

Ne pas entrer en matière

#### *Proposition du groupe des automobilistes*

Renvoyer le projet Eurolex 92.057-23 au Conseil fédéral  
en l'invitant à soumettre des documents de travail qui présen-  
tent avec toute la clarté souhaitable, au moyen des dépliants  
habituels, le texte de loi actuellement en vigueur, les exigen-  
ces de l'acquis communautaire, le projet du gouvernement et  
la décision de la commission.

Frau **Nabholz**, Berichtstatterin: Bei der Vorlage über die  
Aenderung der Artikel 40b bis 40e des Obligationenrechts  
geht es um das Widerrufsrecht. Die Aenderungen werden  
durch die Richtlinie Nr. 85/577 vom 20. Dezember 1985 be-  
dingt, die den Verbraucherschutz im Falle von ausserhalb von  
Geschäftsräumen abgeschlossenen Verträgen beschlägt.  
Das Ziel dieser Richtlinie ist es, den Konsumenten vor miss-  
bräuchlichen Handelspraktiken zu schützen, und zwar insbe-  
sondere bei sogenannten Haustürgeschäften und Geschäf-  
ten, die ausserhalb der Geschäftsräume des Anbieters abge-  
schlossen werden. Bei diesen Geschäften geht die Initiative  
zum Vertragsabschluss regelmässig vom Anbieter aus. Der

**EWR. Anpassung des Bundesrechts (Eurolex) Schadenversicherungsgesetz. Aenderung**  
**EEE. Adaptation du droit fédéral (Eurolex) Loi sur l'assurance dommages. Modification**

In	Amtliches Bulletin der Bundesversammlung
Dans	Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale
In	Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale
Jahr	1992
Année	
Anno	
Band	IV
Volume	
Volume	
Session	Augustsession
Session	Session d'août
Sessione	Sessione di agosto
Rat	Nationalrat
Conseil	Conseil national
Consiglio	Consiglio nazionale
Sitzung	08
Séance	
Seduta	
Geschäftsnummer	92.057-18
Numéro d'objet	
Numero dell'oggetto	
Datum	31.08.1992 - 14:30
Date	
Data	
Seite	1487-1488
Page	
Pagina	
Ref. No	20 021 503

Dieses Dokument wurde digitalisiert durch den Dienst für das Amtliche Bulletin der Bundesversammlung.  
Ce document a été numérisé par le Service du Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale.  
Questo documento è stato digitalizzato dal Servizio del Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale.